



Seminar Reverse Code Engineering

Session 2

Julian Kirsch

Lehrstuhl für Sicherheit in der Informatik

Wintersemester 2016/17

24. Januar 2017

Ein Abstract ist eine verkürzte Darstellung einer wissenschaftlichen Arbeit, welche die Kernideen der Arbeit sowie deren Ergebnisse wiedergibt.

Wesentliche Inhalte eines Abstracts:

- ▶ Motivation/Problemstellung (2 - 3 Sätze)
Inwiefern ist das betrachtete Problem sowie seine Lösung relevant? Welche Problemstellung wird betrachtet?
- ▶ Lösungsansatz (Zweitlängster Abschnitt)
Welche Technik/Idee wurde zur Lösung des Problems verwendet?
- ▶ Ergebnisse (Wichtigster und längster Abschnitt)
Was ist das erzielte Ergebnis?
- ▶ Schlussfolgerungen (Schlüsselbotschaft)
Welche Konsequenzen welcher Größenordnung zieht das Ergebnis nach sich?

- ▶ Auch verständlich für den erweiterten Leserkreis (“Informatiker”)
- ▶ Selbsterklärend, in sich schlüssig
- ▶ Limitierungen werden hervorgehoben

- ▶ Platzierung vor der Einleitung
- ▶ Länge zwischen 150 und 200 Wörtern
- ▶ Keine Zitate
- ▶ Vermeiden von “Weichmachern” wie “ziemlich”, “meistens”, “relativ”
- ▶ Keine Informationen, die nicht in der Arbeit selbst auch erscheinen

- ▶ Abstract fasst die gesamte Arbeit zusammen, inklusive aller Ergebnisse.
 - ▶ Erinnerung: Motivation/Problemstellung, Lösungsansatz, Ergebnisse, Schlussfolgerungen
- ▶ Die Einleitung führt auf das Problem hin und motiviert.
 - ▶ Hintergrund, Motivation, Problemstellung, Arbeitshypothese,
- ▶ Weiterführende Informationen:
 - ▶ <https://users.ece.cmu.edu/~koopman/essays/abstract.html>
 - ▶ http://www.adelaide.edu.au/writingcentre/learning_guides/learningGuide_writingAnAbstract.pdf
 - ▶ <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC3136027/>